



## BAföG-Förderquote sinkt auf mickrige 18,7 Prozent

Pressemitteilung von Nicole Gohlke, 29. Januar 2014

**"Die Bundesregierung schönt die Förderquoten beim BAföG", erklärt Nicole Gohlke, hochschulpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, mit Blick auf den aktuellen 20. BAföG-Bericht. "Laut Bericht bekamen 2012 nur 440 Tausend von 2,36 Millionen Studierenden BAföG-Leistungen, das entspricht einer Quote von gerade einmal 18,7 Prozent. 2011 lag diese Quote noch bei 19 Prozent. Auch die durchschnittliche Höhe der Förderleistungen ist gesunken, von 452 Euro im Jahr 2011 auf 448 Euro im Jahr 2012. Angesichts steigender Lebenshaltungskosten und insbesondere explodierender Mieten muss die Bundesregierung dringend handeln." Nicole Gohlke weiter:**

"Das BAföG ist unbestritten das wichtigste Gesetz zur Bildungsförderung in Deutschland. Wer das Gerede von der 'Bildungsrepublik' oder dem 'Jahrzehnt der Hochschulen' auch nur halbwegs ernst meint, muss

das BAföG ausbauen und dafür auch das nötige Geld in die Hand nehmen. DIE LINKE fordert eine Erhöhung der Fördersätze und Freibeträge um mindestens zehn Prozent und eine automatische regelmäßige Anpassung an die tatsächlichen Lebenshaltungskosten der Schüler und Studierenden."